

Die ddo. 1652 IX 16 von Hanns Georg Moser erkauften Getreide- und Mostzehente und die ddo. 1652 X 10 erkauften Mostzehente am Landschaberg. (Siehe auch 1f2).

Der Mostzehent im Amte Kaisersberg. (Siehe auch unter 1h1).

Der ddo. 1654 XI 20 von Hanns Georg Moser erkaufte Getreidezehent bei Weiz. —

Die Weiz-, Korn-, Hafer-, Gänse- und Käsezehente im Amte Obergnas sowie der Hirse- und Haarzehent zu Pölzengraben, Lichtenegg OG. St. Stefan im Rosenthal, Höllgrund, Badenbrunn und Wörth OG. Baumgarten bei Gnas (auch unter 1i).

Siehe auch den Zehent unter 1a1.

1661/1671 (3): Kleinrechte. — Zehenthafer-Bestand zu Reithberg OG. Wörth bei Kirchberg an der Raab, Hirse- und Haarzehent zu Oberreith OG. Edelsbach bei Feldbach und Edelsbach bei Feldbach sowie Hirsezehent zu Hofstätten an der Raab.

1713 (1k1): Hirse- und Sackzehent zu Rettenbach in Oststmk.

Lehen: 1646 und 1661: Notizen betr. Salzburgische, Stubenbergische, landesfürstliche und Gösser Lehen.

1713 (1k1): Notizen betr. landesfürstliche und Peggauer Lehen.

In 1755 (2c): Schutzgelder.

Unter 3 und 9 (mit Verweisen auf 1 und 2):

Robot: 1661/1671 (3): Robot der Rustikalämter. — Marchfutterfuhren der Prepucher von Kalsdorf bei Ilz nach Freiberg. — Kost für die Roboter.

1713 (1k1): Robotanschlag in Geld. — Handrobot.

1732 (1k4): Robot. — 1755 (2c): Robotnachtrag.

1821—1831 (112): Robotgeld des Amtes Altdorf.

In 9: Naturalrobot und Robotgeld, Robotverträge.

¹⁾ Haisteig, Haysteigen. — ²⁾ Kötßmangraben. — ³⁾ Windisch Pölla. — ⁴⁾ Windisch Hartmannstorf. — ⁵⁾ Altendorf, Altenhofen. — ⁶⁾ Pella, Pölla. — ⁷⁾ Dörfl. — ⁸⁾ Sigerstorf. — ⁹⁾ Traunstorf. — ¹⁰⁾ Werth. — ¹¹⁾ Pamgarten. — ¹²⁾ Pälzengraben. — ¹³⁾ Kraberstorf. ¹⁴⁾ Kallperg. — ¹⁵⁾ Jeperstorf. — ¹⁶⁾ Getzau. — ¹⁷⁾ Gugger(n)itz. — ¹⁸⁾ Liebmanstorf, Lübmantorf. — ¹⁹⁾ Pürckern. — ²⁰⁾ Jegeregg. — ²¹⁾ Härtinfelt, Hertenfeld. — ²²⁾ Hädlaberg. — ²³⁾ Höfla. — ²⁴⁾ Toifenbach. — ²⁵⁾ Fladnitz. — ²⁶⁾ Hennerberg, Hiennerberg. — ²⁷⁾ Padenbrunn. — ²⁸⁾ Radoschenberg. — ²⁹⁾ Thünneqk. — ³⁰⁾ Alm. — ³¹⁾ Thackhenperg. — ³²⁾ Hertenfelderberg. — ³³⁾ Doreneqk.

223. Freiburger, Gült des Ulrich —, Bürgers zu Murau.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 8/89.

Eigene Schätzung mit Stubenbergischem Lehengrund zu St. Ägiden bei Murau und mit der Schätzung des von Georg Gumpelshaimer, Bürger zu Murau, erkauften Lehengrundes daselbst. — Aufsandung des Jörg Gumpelshaimer und seiner Frau Ursula über das an Ulrich Freiburger verkaufte Baumgärtl zu St. Ägiden, ein Lehen der Herren von Stubenberg: Gülterschätzung 1542 13/159, 1543.

Vgl. die Urkunden ddo. 1524 XI 20, —a, = 1532 VII 1, —, = 1543 IV 7, —, = 1547 XII 4, —, = 1566 I 29, — und 1566 I 29, —a und die Gültaufsandung 16/283 f. 9: Umschreibung auf Christof Schmelzer (7β 2δ), 1612.